

LICHTBLICKE

25.Lichtblicke - August 2026 - 21 . Sonntag im Jahreskreis

23. August 2026

*Liebe Leserinnen und Leser,
der Sommer zeigt uns in die-
sem Jahr besonders deutlich,
wie kostbar Wasser ist. Die Bö-
den sind trocken, Wiesen und
Felder brauchen dringend Re-
gen, und mancherorts wird das
Wasser knapp, auch hier bei
uns in Niedersachsen.*

Das nebenstehende Bild zeigt eine Tränke. Wanderer, aber auch Tiere kommen hierhin, um ihren Durst zu stillen. Jemand hat die Tränke aufgestellt und dafür gesorgt, dass dort Wasser zu finden ist.

Auch wir brauchen Orte, an denen wir auftanken können. Menschen, bei denen wir uns wohlfühlen. Gespräche, die guttun. Gemeinschaft, die trägt. Momente, in denen wir einmal durchatmen können.

*Es ist wichtig, solche „Tränken“
im Leben zu haben – und viel-
leicht auch selbst eine für an-
dere zu sein.*

Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Sommer mit genügend Regen für unsere Natur, mit Zeit zum Aufatmen und mit vielen Menschen, die Ihnen guttun. Und vielleicht gelingt es uns, auch für andere ein solcher Ort zu sein, an dem man gerne innehält und neue Kraft schöpfen kann.

*Möge Gott Sie und Ihre Lieben
mit seinem Segen begleiten!*

Ihre
Christiane Kreiß und
Pfarrer Matthias Eggers



©Sylvio Krüger In: Pfarrbriefservice.de

Gedanke zum Evangelium



von
Christiane Kreiß

Im Evangelium
hören wir heute
zwei Fragen
Jesu und eine

ganz besondere Antwort. Zunächst fragt er seine Jünger: „Für wen halten die Menschen mich?“ Die Antwort darauf liegt nahe: Viele sehen in Jesus einen besonderen Menschen, vielleicht einen Propheten. Vermutlich haben auch einige seiner Jünger so über ihn gedacht.

Doch dann stellt Jesus die entscheidende Frage: „Für wen aber haltet ihr mich?“ Nur einer antwortet: Petrus. „Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.“

Petrus spürt, dass Jesus mehr ist als ein weiser Mensch oder ein Prophet. In seinem Reden und Handeln ist etwas von Gott selbst zu erfahren.

Bemerkenswert ist, wie Jesus auf das Bekenntnis des Petrus reagiert. Sein fester Glaube ist Grund genug, Petrus eine besondere Führungsposition in seiner Kirche anzuvertrauen.

Diese Gedanken begleiten mich hinsichtlich der Suche nach einem neuen Bischof. Das Bistum bittet derzeit um Vorschläge. Unter der Überschrift „Welchen Weg wollen wir gemeinsam gehen?“ sind wir eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen und darüber nachzudenken: Was erwarten wir von einem neuen Bischof?

Vielleicht kann uns dabei das Evangelium einen wichtigen Hinweis geben: Wichtig ist ein fester, lebendiger Glaube und die Bereitschaft, sich von Gottes Geist leiten zu lassen.

Ich wünsche mir einen Bischof, der den Menschen mit offenem Herzen begegnet und der den Mut hat, neue Wege zu gehen. Einen Menschen, der sich mit seiner ganzen Kraft dafür einsetzt, dass etwas von der göttlichen Kraft, aus der Jesus gelebt hat, auch in unserem Bistum spürbar und wirksam wird.

21. Sonntag im Jahreskreis

Der Glaube an Jesus als den Christus, den Messias, und der Glaube an Christus als den Sohn Gottes ist nicht das Ergebnis menschlicher Überlegung und Forschung: „Fleisch und Blut“ kann es nicht offenbaren. Wem Gott diese Einsicht schenkt, der ist seligzupreisen. Jesus hat den Glauben des Simon bestätigt; er soll Petrus, der Fels sein, in dem bis zur Wiederkunft des Herrn die Kirche ihr Fundament und ihre Festigkeit haben wird.

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Mt 16, 13–20

In jener Zeit,

13 als Jesus in das Gebiet von Cäsaräa Philippi kam, fragte er seine Jünger und sprach: Für wen halten die Menschen den Menschensohn?

14 Sie sagten: Die einen für Johannes den Täufer, andere für Elíja, wieder andere für Jeremía oder sonst einen Propheten.

15 Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich?

16 Simon Petrus antwortete und sprach: Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!

17 Jesus antwortete und sagte zu ihm: Selig bist du, Simon Barjóna; denn nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel.

18 Ich aber sage dir: Du bist Petrus – der Fels – und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen.

19 Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Er-

den binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein.

20 Dann befahl er den Jüngern, niemandem zu sagen, dass er der Christus sei.



Zur 2. Lesung

Das Ziel der Schöpfung und der Menschheitsgeschichte ist Christus; er ist auch der Anfang. In hymnischer Sprache steht diese Aussage am Ende der Überlegungen über den Unglauben Israels (Röm 9–11). Gott handelt an diesem Volk, wie an allen Völkern, entsprechend seiner Gerechtigkeit und Treue, das heißt aber letzten Endes: nach seinem Erbarmen.

2. Lesung, Röm 11, 33–36

33 O Tiefe des Reichtums, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Entscheidungen, wie unerforschlich seine Wege!

34 Denn wer hat die Gedanken des Herrn erkannt? Oder wer ist sein Ratgeber gewesen?

35 Oder wer hat ihm etwas gegeben,

sodass Gott ihm etwas zurückgeben müsste?

36 Denn aus ihm und durch ihn und auf ihn hin ist die ganze Schöpfung. Ihm sei Ehre in Ewigkeit! Amen.

Jubiläumsfeier des Hospizvereins in St. Petrus

HOSPIZ ZENTRUM Wolfenbüttel

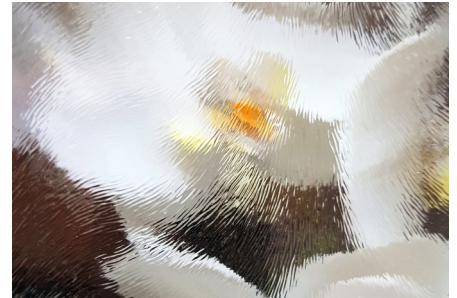
Seit 20 Jahren gibt es in Wolfenbüttel einen Hospizverein. Seither begleiten Ehrenamtliche schwerstkranke, sterbende und trauernde Menschen in ihrer vertrauten Umgebung – zu Hause oder in einem Heim. Am Jahrestag der Gründung (28. August) lädt der Verein um 18 Uhr zu einer ökumenischen Jubiläumsfeier ein. Sie wird geleitet von Christiane Kreiß und Julia Jansen. Der Verein nimmt das Jubiläum zum Anlass, gemeinsam mit Wegbereitern und Wegbegleitern, mit Mitgliedern, Hauptberuflichen und Ehrenamtlichen für 20 Jahre Hospizarbeit zu danken.

Ausstellung „Was ist gutes Sterben?“

Mit Beginn der Jubiläumsfeier wird 14 Tage lang eine Wanderausstellung in der Kirche zu sehen sein. Titel: „Was ist gutes Sterben?“ Hier finden sich Gedanken von Menschen zwischen 17 und 102 Jahren über das Leben und die Endlichkeit des Lebens. Die Ausstellung lädt ein, sich von den Aussagen inspirieren zu lassen – und sich selber mit diesen Fragen auseinanderzusetzen. Wer vielleicht Anregungen bekommen oder sich dazu austauschen möchte: In der Woche vom 31. August bis 5. September sind täglich in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr Ehrenamtliche des Hospizvereins Wolfenbüttel – als mögliche Begleiter – vor Ort.

„Was noch gesagt werden muss...“

Auch Schülerinnen und Schüler des Theodor-Heuss-Gymnasiums haben sich zum Jubiläum mit den Themen Sterben, Tod und Trauer beschäftigt. Am 3. September, 15 Uhr tragen sie in der Kirche in einer szenischen Lesung persönliche und fiktive Texte vor, regen mit Fragmenten, Gedichten und Szenen zum Einfühlen und Nachdenken an.

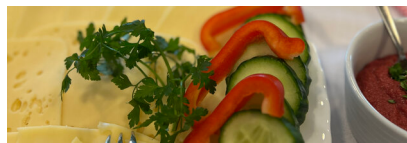


©Bild: Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

Meditation Heiningen

Freitag, 28.8, um 18.00 Uhr im Gemeindehaus von Heiningen.

Mittwochsfrühstück



Am Mittwoch, 26. August lädt der Kirchortsrat von St. Petrus nach der Wort-Gottes-Feier um 8.45 Uhr zum Frühstück in die unteren Räume des Roncallihauses ein

Franziskusstube

Am Freitag, 28. August, ist die Franziskusstube im Begegnungshaus Dorstadt ab 9.00 Uhr für ein Frühstück geöffnet.



12. Kulturnacht 19.09.2026	
Roncallihaus	St. Petrus
18:00 Uhr Die Gelbbauchunken Vokalensemble	Jazz- und Popchor Wolfenbüttel – Moderne Chormusik
18:30 Uhr Braunschweiger Senioren Rockchor Rock und Pop	School of performing Arts e.V. – Musical – Song – Mix
19:00 Uhr Melanie „Me“ Thieke – Musical ist mein Leben	classic & more Kammerchor Braunschweig
19:30 Uhr Meditatives Tanzen Kreistänze zum Mitmachen	Vocal Total – „Glück gehabt“ Lieder und Songs rund um das Glück
20:00 Uhr	PopForFun – Rock- und Popsongs
20:30 Uhr Jazz Lounge – spielt swingenden Mainstream-Jazz	Almuth Marianne Kroll und Martin Pfeiffer, Arien für Sopran und Orgel
21:00 Uhr	Chorgemeinschaft Wolfenbüttel – Lieder
21:30 Uhr Mannomanie – Wir singen Lieder mit Witz	Martin Pfeiffer – Musik und Gedanken zur guten Nacht

Nun danket
alle Gott mit
Herzen, Mund
und Händen

**WORT
KLANG**

Wann
**25. SEPTEMBER
18. DEZEMBER**
jeweils **19 UHR**

Wo
**ST. PETRUS
WOLFENBÜTTTEL**

Nachklang
**IM RONCALLIHAUS
BEI WEIN & CO.***

Herzliche Einladung von
**UTA MARIA UND
MARTIN PFEIFFER**

Was euch erwartet
**KLÄNGE SINGEN
STILLE WORTE**

* BRINGT GERNE ETWAS MIT

SYMPHONIC
ROCK
DUO

ROCK AUF DER ORGEL

WOLFENBÜTTTEL

SO | 20 SEPT 2026 | 17 h

Eintritt frei wählbar
Richtwert:
Erw. 20 €, erm. 10 €
Kinder/Jugendliche frei
(Kollekte am Ausgang)

ST. ANSGAR
Waldenburger Str. 1a
38302 Wolfenbüttel

Gottesdienstordnung vom 22. bis 30. August 2026

21. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für die Pfarrei
und den Kirchort*

Samstag, 22. August

11.00 **St. Petrus**,
Taufe von Maksim und Olivia
13.00 **St. Petrus**,
Trauung Boreham / Jockheck
18.00 **St. Peter und Paul**,
Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 23. August

9.30 **St. Joseph**, Hl. Messe
10.00 **St. Ansgar**, Wort-Gottes-Feier
11.00 **St. Petrus**, Hl. Messe
f. + Michael Niehus

Dienstag, 25. August

Hl. Ludwig
10.30 **Seniorenheim Curanum**,
Andacht
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung



Mittwoch, 26. August

8.45 **St. Petrus**, Wort-Gottes-Feier
mit anssl. Frühstück
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

Donnerstag, 27. August

Hl. Monika
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

Freitag, 28. August

Hl. Augustinus
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung
16.00 **Seniorenheim Schulwall**,
Andacht
18.00 **St. Petrus**,
Ökumenischer Gottesdienst
40 Jahre Hospizverein
18.00 **St. Peter und Paul**, Meditation

22. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für die Pfarrei
und den Kirchort*

Samstag, 29. August

13.00 **St. Petrus**, Trauung Keyik
15.00 **St. Peter und Paul**,
Trauung und Taufe Langemeyer

Sonntag, 30. August

9.30 **St. Joseph**, Wort-Gottes-Feier
9.30 **St. Peter und Paul**,
Wort-Gottes-Feier
11.00 **St. Petrus**, Hl. Messe,
- muss leider entfallen
11.00 **St. Ansgar**, Wort-Gottes-Feier
zum Abschluss des
Ministrantenwochenendes

Unsere Kirchen

St. Petrus
Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel
St. Ansgar
Waldenburger Straße 1a, 38302 Wf

St. Peter und Paul
Dorfstr. 1, 38312 Heiningen
Hl. Kreuz
Harzstr. 49, 38312 Dorstadt

St. Joseph
Neue Str. 6, 38170 Schöppenstedt

Pfarrbüros Öffnungszeiten

St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/920310
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a
38302 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/975110
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Ein toller Sommerabend in Dorstadt



Ein lauer Sommerabend, zwei Bands, die freiwillige Feuerwehr am Grill und alles im Garten von Dorstadt: Es war ein toller Abend. Begonnen hatte alles mit einer Idee: UKE-BOX und Longing Connection wollten sich vor ihrem gemeinsamen Auftritt bei der Kulturnacht in einer Art Generalprobe warmspielen – als privates Konzert. Daraus wurde dann der Garten von Dorstadt. Der Kirchortsrat hatte nur eine Bitte: Dann doch bitte gleich

im Rahmen eines richtigen Festes, zu dem das ganze Dorf eingeladen wird. Und so kam es. Schließlich übernahm die freiwillige Feuerwehr Organisation, Aufbau, Einkauf und Verkauf von Essen und Getränken. Daraus wurde ein toller Abend, der vielen in Erinnerung bleiben wird.

Kein Wunder, dass viele Besucher schon jetzt hoffen: Nächstes Jahr wieder – in ähnlicher Form.

Newsletter

Wenn Sie die Lichtblicke gerne wöchentlich per E-Mail erhalten wollen, schreiben Sie ans Pfarrbüro (thorsten.sonnenburg@bistum-hildesheim.net) oder an Christiane Kreiß (christiane.kreiss@bistum-hildesheim.net).

Impressum

Herausgeber:
Katholische Pfarrei St. Petrus,
Wolfenbüttel
Redaktion: Siegrun Bleschke, Angelika Heldt und Christiane Kreiß
Verantwortlich: Christiane Kreiß
Auflage: 450 Exemplare
www.kath-kirche-wolfenbuettel.de